

Betriebsanleitung SPÜLPROFI MOBILCENTER



Spülprofi Mobilcenter 60/30 KOMPAKT, 90/55, 120/55

Inhalt

1.	Konformitätserklärung	3
2.	Einleitung	3
2.1.	Mitgelte Dokumente	3
2.2.	Allgemeine Sicherheitshinweise:.....	4
3.	Transport und Auspacken	4
3.1.	Montageanleitung Fahrgestell KOMPAKT	5
4.	Einstellung der Multifunktionshähne	6
5.	Betriebsende	8
5.1.	Spülprofi MC 60/30	8
5.2.	Spülprofi MC 90/55, 90/120	8
6.	Wartung	8
6.1.	Schlauchverbindungen	9
6.2.	Filter	9
6.3.	Pumpe	9
7.	Störungen	10
8.	Zubehör	11
9.	Technische Daten	11
10.	Stücklisten	12
11.	Notizen	18

1. Konformitätserklärung



Das Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen der zutreffenden europäischen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Unterlagen und das Original der Konformitätserklärung sind beim Hersteller hinterlegt.

2. Einleitung

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der Spülprofi dient der Befüllung, Spülung, Entlüftung, Reinigung und Sanierung von verschiedensten Anlagen.

Zu dieser Anleitung:

Die vorliegende Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren und sachgerechten Bedienung des

- SPÜLPROFI MOBILCENTER 60/30 KOMPAKT
- SPÜLPROFI MOBILCENTER 90/55
- SPÜLPROFI MOBILCENTER 90/120

Die Betriebsanleitung richtet sich an Fachhandwerker, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung, Kenntnisse im Umgang mit Heizungsanlagen haben. Service-Tätigkeiten dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die über diese Fachkenntnisse verfügen!

Technische Änderungen vorbehalten:

Durch ständige Weiterentwicklungen können Abbildungen und technische Daten geringfügig abweichen.

2.1. Mitgelte Dokumente

- Stückliste, siehe Kapitel 12.

2.2. Allgemeine Sicherheitshinweise:

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer gut zugänglich und in der Nähe der Befüllstation auf!

Bei der Inbetriebnahme des Spülprofis sind außerdem die Daten- und Sicherheitsdatenblätter der Fördermedien und die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Komponenten zu beachten.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen!

	Lebensgefahr durch Stromschlag – Arbeiten am Gerät nur ausführen, wenn die Pumpe nicht in Betrieb und der Antrieb vom Netzanschluss getrennt ist
	Lebensgefahr durch Explosion – Keine Flüssigkeiten fördern, deren Flammpunkt unter 55°C liegt – Kein Benzin oder Lösungsmittel fördern
	Verbrühungsgefahr bei hoher Medientemperatur – Anlage nur im kalten Zustand befüllen, gegebenenfalls Sonnenkollektoren abdecken Verbrennungsgefahr durch heißes Motorgehäuse – Ansaug- oder Druckschlauch nur kurzzeitig (max. 60 Sek.) absperren, da sonst die Pumpe heißläuft
	Verletzungsgefahr durch herausspritzende Flüssigkeit – Schlauchverschraubungen fest anschließen und Dichtigkeit regelmäßig kontrollieren
	Sachschaden durch Überhitzung der Pumpe – Pumpe nicht länger als 60 Sekunden trocken laufen lassen. Umweltschäden durch Fördermedium – Austretendes Fördermedium auffangen und entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften entsorgen. Sachschaden durch Kippen des Gerätes auf unebener Standfläche – Auf sicheren Standplatz der Befüllstation achten. Sachschaden durch unsachgemäße Lagerung – Pumpe reinigen, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird, um ein Verkleben des Laufrads zu vermeiden – Pumpe frostfrei lagern

3. Transport und Auspacken

- Spülprofi nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Beschädigungen kontrollieren.
- Transportschäden sofort der Lieferfirma melden.
- Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

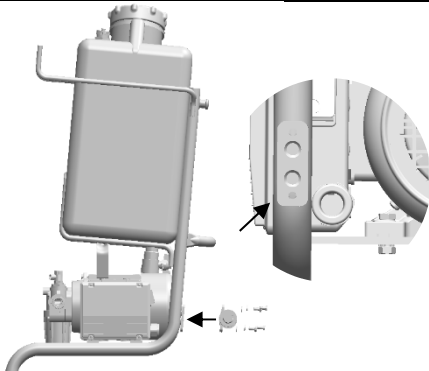
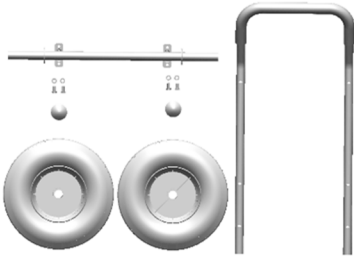
Schritt 1: Einheit nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Beschädigungen kontrollieren. Transportschäden sofort der Lieferfirma melden. Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Beigelegte Teile:

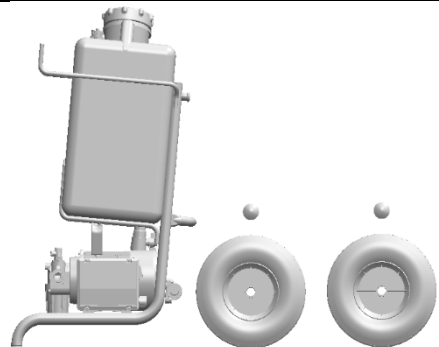
1. Achse
2. Sechskantschraube mit Federring
3. Achskappe
4. Lufträder
5. Teleskopbügel

Benötigtes Werkzeug:

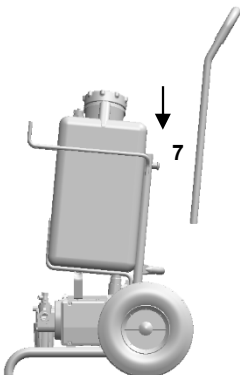
Maul – oder Steckschlüssel 10mm und Gummihammer



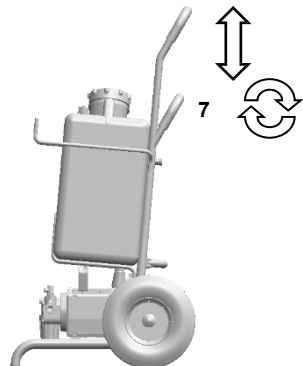
Schritt 2: Achse ① an Fahrgestell mit Sechskantschrauben und Federringe ② mit Maul- oder Steckschlüssel 10mm befestigen.



Schritt 3: Lufträder ④ auf Achse ① mit Ventil nach außen aufstecken. Achskappen ③ ebenfalls aufstecken und mit Gummihammer sichern.



Schritt 4: Teleskopbügel ⑤ in Fahrgestell einstecken und mit Raster ⑦ ent- und verriegeln.



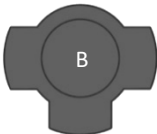
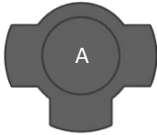
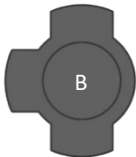
Schritt 5: Der Teleskopbügel kann in 3 Höhenstellungen verriegelt werden. Die Raster ⑦ können durch eine viertel Umdrehung fixiert werden.

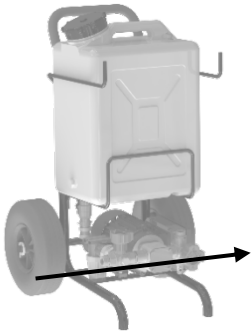
4. Einstellung der Multifunktionshähne

Mit den Multifunktionshähnen am Pumpeneingang und -ausgang erhält die Pumpe jeweils zwei Anschlüsse auf jeder Seite. Dadurch lassen sich mit dem Gerät unterschiedliche Funktionen ausführen und mehrere Leitungswege für die Flüssigkeit einstellen, die nachfolgend beschrieben sind:



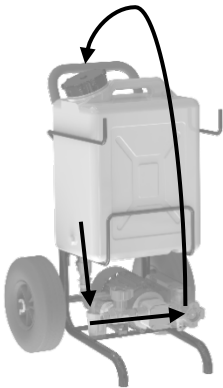
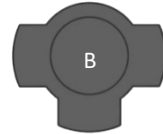
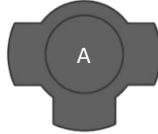
Vor dem Einschalten der Pumpe muss die Einstellung der Multifunktionshähne überprüft werden, damit die Flüssigkeit nicht an ungewollter Stelle austritt.

	Flüssigkeit aus dem internen Behälter ansaugen und nach außen / in die Anlage pumpen Einstellung der Multifunktionshähne:  
	Flüssigkeit aus externen Behältern ansaugen und in den internen Behälter pumpen. Das ermöglicht ein sauberes und schnelles Befüllen des Gerätes. Einstellung der Multifunktionshähne:  



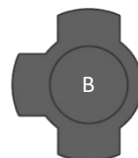
Flüssigkeit aus externen Behältern ansaugen und nach außen / in die Anlage pumpen. Besonders nützlich, wenn große Anlagen befüllt werden müssen.

Einstellung der Multifunktionshähne:



Flüssigkeit zwischen internem Behälter und Pumpe im Kreis pumpen (zum Beispiel zum Anmischen von Wärmeträgerflüssigkeit)

Einstellung der Multifunktionshähne:



5. Betriebsende

Nach dem Befüll- und Spülvorgang:

5.1. Spülprofi MC 60/30

- Pumpe ausschalten.
- Kugelhähne am Füll- und Rücklaufschlauch schließen.
Mit Hilfe der Kugelhähne am Füll- und Rücklaufschlauch, lassen sich die Schläuche sauber von der Anlage trennen.
- Füllschlauch von der Befüllarmatur abschrauben.
- Rücklaufschlauch von der Befüllarmatur abschrauben.

Vorsicht: Auslaufende Flüssigkeitsreste mit einem Behälter auffangen.

5.2. Spülprofi MC 90/55, 90/120

- Pumpe ausschalten.

Der Druck, der beim Spülen in der Leitung zwischen dem Pumpenausgang und der Anlage entsteht, lässt sich mit dem Entlüftungshahn am Pumpenausgang abbauen. Anschließend kann man den Füllschlauch leicht von der Befüllarmatur abschrauben.

Vorsicht: Auslaufende Flüssigkeitsreste mit einem Behälter auffangen.

- Zum Druckabbau grünes Entlüftungsrad am Pumpenausgang drehen und die restliche Flüssigkeit in einen Auffangbehälter entleeren.
- Füllschlauch von der Befüllarmatur abschrauben.
- Rücklaufschlauch von der Befüllarmatur abschrauben.
- Offene Schlauchenden mit dem mitgelieferten Verbindungsstück zusammenschrauben, um Tropfen oder Auslaufen von Flüssigkeit während des Transports zu vermeiden.

6. Wartung

	Lebensgefahr durch Stromschlag Vor Arbeiten am Gerät immer den Antrieb vom Stromnetz trennen.
	Umweltschäden durch Fördermedium Austretendes Fördermedium auffangen und entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

6.1. Schlauchverbindungen

Regelmäßig kontrollieren, ob die Schlauchverbindungen dicht sind.

6.2. Filter

Auf der Ansaugseite der Pumpe (nur bei Spülprofi Mobilcenter 60/30) ist ein Feinfilter zum Filtern des Schmutzes eingebaut. Filter durch das Sichtfenster von Zeit zu Zeit kontrollieren und reinigen, wenn durch das Sichtfenster Schmutzablagerungen am Filtersieb erkennbar sind.

- Filtertasse abschrauben, Filtersieb abziehen und beides unter fließendem Wasser oder mit Druckluft reinigen

6.3. Pumpe

Für eine Schritt-für-Schritt Serviceanleitung besuchen Sie uns bitte auf www.zuwa.de/serviceanleitung



7. Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Pumpe läuft nicht an	Laufgrad blockiert	Pumpe mit zu förderndem Medium füllen
	Laufgrad verklebt oder aufgequollen	Laufgrad reinigen oder ein anderes, für das Medium geeignete Laufgrad verwenden
	Motor defekt	Motor von Fachpersonal überprüfen und gegebenenfalls instand setzen lassen
Pumpe saugt nicht an	Ansaugleitung nicht dicht	Schlauchanschluss fest anschließen oder Leitung abdichten
	Laufgrad abgenützt oder beschädigt	Laufgrad ersetzen
	Saugleitung oder Filter verstopft	Armaturen der Druckseite öffnen oder Druckleitung reinigen
	Absperrhahn am Behälter geschlossen oder Behälter leer	Absperrhahn öffnen oder Behälter füllen
Pumpe baut keinen Druck auf	Laufgrad oder Seitenscheiben abgenützt	Laufgrad oder Seitenscheiben ersetzen
	Filter verstopft	Filter reinigen (siehe Punkt 6)
	Absperrhahn am Behälter geschlossen	Absperrhahn öffnen
Flüssigkeit tritt aus der Pumpe aus	Wellendichtring oder O-Ring fehlend oder defekt	Kontrollieren, ob vorhanden und einsetzen oder defektes Teil auswechseln

8. Zubehör

- Filterbeutel in Kombination mit Filterdeckel *Artikelnummer: 132003SET, 8055311*
- Flussrichtungsumkehr (nur Spülprofi 60/30 Kompakt)
Spülen Sie in beide Richtungen (Umkehr von Vor- und Rücklauf) ohne lästiges Umstecken der Schläuche. *Artikelnummer: 15122501A*
- Drucklufteinseisung (nur Spülprofi 60/30 Kompakt)
Mit der Erweiterungseinheit Drucklufteinseisung wird das ohnehin hohe Flüssigkeits-Spülvolumen durch Druckluftstöße ergänzt. Es entstehen Verwirbelungen und Druckstöße, welche auch hartnäckige Ablagerungen zuverlässig entfernen.
Artikelnummer: 15122508
- Funkfernbedienung
Artikelnummer: 141005
- Fernbedienung mit 10 Meter Kabel
Artikelnummer: 80283

9. Technische Daten

Spülprofi Mobilcenter	60/30 KOMPAKT	90/55	90/120
Artikelnummer	134058V12	1340581	1340582
Netzspannung	230 V	230 V	230 V
Frequenz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
Maximale Leistungsaufnahme	0,55 kW	1,1 kW	1,1 kW
Zulässige Medientemperatur	80 °C	60 °C	60 °C
Zulässiges Betriebsmittel	Keine Säuren und Laugen		
Maximaler Betriebsdruck	5 bar	5 bar	5 bar
Maximale Förderleistung bei Wasser / Wärmeträgermedium	60 l/min	90 l/min	90 l/min
Dimension Rücklaufschlauch / Druckschlauch	2x3 m, ¾"	2x3 m, 1"	2x3 m, 1"
Behälterinhalt	30 l	55 l	120 l
Schutzklasse Motor	IP55	IP55	IP55
Maße (Höhe/Breite /Tiefe)	760 /1000/1100 x 490 x 510	1050 x 490 x 640	830 x 700 x 1400
Gesamtgewicht (bei leerem Behälter)	25 kg	39 kg	47 kg

10. Stücklisten

Spülprofi Mobilcenter 60/30 KOMPAKT

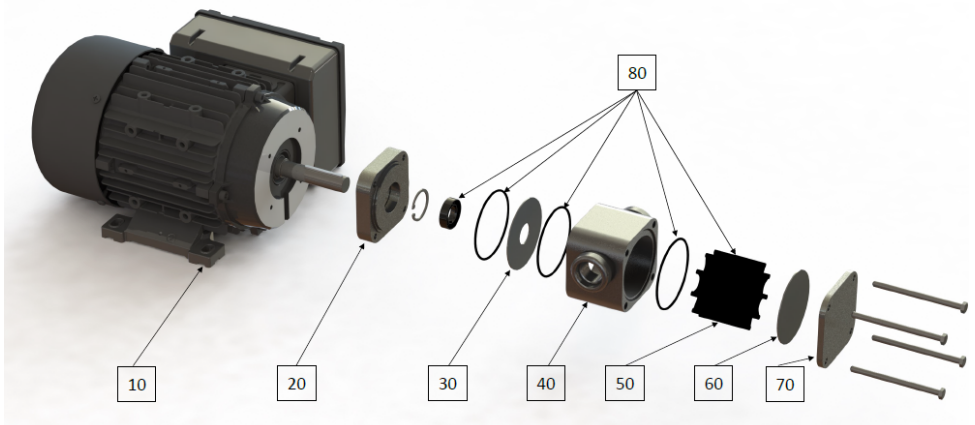
Artikelnummer: 134058V12



Pos.:	Artikel/Bezeichnung	Nummer	Anzahl
10	Fahrgestell Solarwagen kompakt, RAL 9005	13405110BTR11	1
20	Lufttrad	80120	2
30	Motor 230 V 0,55 kW 2800 min-1	80606MF	1
40	UNISTAR 2000-B, Pumpenkopf	1121111PF-SP	1
50	Ersatzbehälter 30 Liter — Spülprofi 60/30	13408	1
60	Schlauchset 2x3m Heißwasser mit Kugelhähnen	1311271A	1
70	Multifunktionshahn 3/4"	80280	2
80	Filtereinheit Spülprofi MC 60/30 KOMPAKT	13405830R	1

UNISTAR 2000-B

Artikelnummer: 11211116331-SP



Pos.:	Artikel/Bezeichnung	Nummer	Anzahl
10	Motor 230 V, 0,55 kW, 2800 min-1	80606MF	1
20	Deckel hinten UNISTAR/PF	12000502	1
30	Seitenscheibe—mit Loch für Impellerpumpen	11012709	1
40	Gehäuse UNISTAR B	110130081	1
50	Impeller Perbunan® (NBR), Type B—Werkstoff Buchse Polyamid	11012912	1
60	Seitenscheibe vorne—ohne Loch für Impellerpumpen	11012009	1
70	Deckel vorne UNISTAR	11012002	1
80	Impeller-/Dichtungsset Perbunan® (NBR)	1121111KIT	1

Spülprofi Mobilcenter 90/55

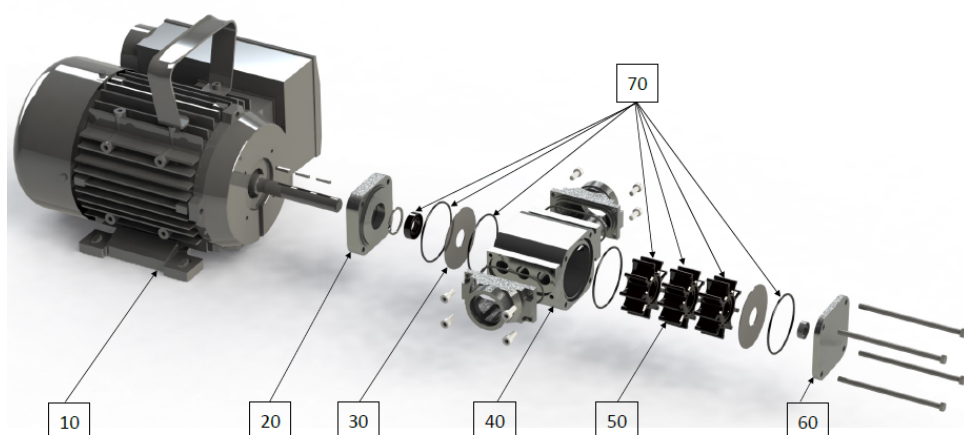
Artikelnummer: 1340581



Pos.:	Artikel/Bezeichnung	Nummer	Anzahl
10	Fahrgestell 2000 F 55	13206002BTR	1
20	Lufttrad	80120	2
30	Motor 230 V 1,1 kW 2800 min-1	5551MK6011	1
40	UNISTAR 2000-C, Pumpenkopf	1131111PF	1
50	Ersatzbehälter 55 Liter-Spülprofi 90	1340555	1
60	Schlauch 25x4mm, 1" PVC mit Gewebe	1311271	1
70	Multifunktionshahn 1"	80281	2

UNISTAR 2000-C

Artikelnummer: 11311116351



Pos.:	Artikel/Bezeichnung	Nummer	Anzahl
10	Motor 230 V, 1,1 kW, 2800 min-1	5551MK6011	1
20	Deckel hinten UNISTAR/PF	12000502	1
30	Seitenscheibe—mit Loch für Impellerpumpen	11012709	2
40	Gehäuse UNISTAR C—Werkstoff EN AW-6082	11013601	1
50	Impeller Perbunan® (NBR), Type A—Werkstoff Buchse Polyamid	11012909	3
60	Deckel vorne UNISTAR 2000/Gleitlager	11012002GL	1
70	Impeller-/Dichtungsset Perbunan® (NBR)	1131111KIT	1

Spülprofi Mobilcenter 90/120

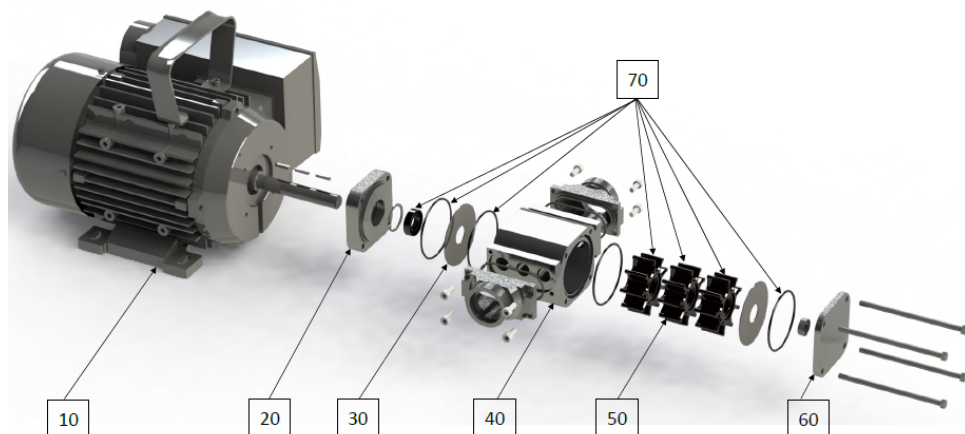
Artikelnummer: 1340582



Pos.:	Artikel/Bezeichnung	Nummer	Anzahl
10	Fahrgestell 2000 F 120 mit Drehkreuz	13207002BTR55	1
20	Lufttrad	80144	2
30	Motor 230 V 1,1 kW 2800 min-1	5551MK6011	1
40	UNISTAR 2000-C, Pumpenkopf	1131111PF	1
50	Behälter 120 L	13207001	1
60	Schlauch 25 x 5 mm, 1" , ölfest, PVC/NBR	30095	1
70	Multifunktionshahn 1"	80281	2

UNISTAR 2000-C

Artikelnummer: 11311116351



Pos.:	Artikel/Bezeichnung	Nummer	Anzahl
10	Motor 230 V, 1,1 kW, 2800 min-1	5551MK6011	1
20	Deckel hinten UNISTAR/PF	12000502	1
30	Seitenscheibe—mit Loch für Impellerpumpen	11012709	2
40	Gehäuse UNISTAR C—Werkstoff EN AW-6082	11013601	1
50	Impeller Perbunan® (NBR), Type A—Werkstoff Buchse Polyamid	11012909	3
60	Deckel vorne UNISTAR 2000/Gleitlager	11012002GL	1
70	Impeller-/Dichtungsset Perbunan® (NBR)	1131111KIT	1

11. Notizen



V2.2 / 2025-09

ZUWA-Zumpe GmbH

Franz-Fuchs-Straße 13-17, D-83410 Laufen

Tel.: +49 (0)8682 8934-0, Fax: +49 (0)8682 8934-34

Email: info@zuwa.de, Internet: www.zuwa.de